

# Historischer Überblick GV Liederkranz Schaidt 1860 - 2009

## 10.3.1860 Gründung

Als in der zweiten Hälfte des vorletzten Jahrhunderts in vielen Orten unserer Heimat Männerchöre ins Leben gerufen wurden, fand dieser Gedanke auch in unserer Gemeinde bei einigen Bürgern Anklang. So wagten zwölf Männer nach längeren heimlichen Proben den Schritt in die Öffentlichkeit. 1865–1870 In diesen Jahren konsolidierte und festigte sich der Verein. 1870–1871 Deutsch Französischer Krieg

## 5.7.1885 25-jähriges Jubiläum

Zu diesem Jubiläum fand ein Festzug mit Fahنشmuck und mehreren Triumphbögen durch alle Dorfstraßen zum Festplatz am Waldeingang statt. Der erste Festredner war Michael Eduard Roch, der zweite Festredner war Pfarrer Stabel. Beide Festreden standen im Gegensatz zu einander. Während Roch in seiner Rede auf die Geburtsschwierigkeiten und die Entwicklung in den letzten 25 Jahren einging, war die Rede des Pfarrers Stabel eine Jubelrede über das bayrische Königshaus, vor allem auf den unglücklichen Märchenkönig Ludwig II. Zum Vereinslokal wurde die Gaststätte Stripf – später „Zur Brauerei“ erklärt.

**13.2.1899** In diesem Jahr fand zum ersten Mal ein **Konzert am Rosenmontag im Gasthaus zum Pflug** statt. Bis 1960 fanden regelmäßig Konzerte am Rosenmontag statt. Ab dem Jahr 1930 wurden zusätzlich ein Singspiel, eine Operette bzw. ein Lustspiel aufgeführt. In den Jahren 1961–1969 fand die Veranstaltung in der Turnhalle statt. Ab 1969 wird die Veranstaltung auf den **Sonntag vor Fasnacht** verlegt. In den Jahren 1970–1975 wirkten der Musikverein und ein Quartett mit. In den Jahren 1976–1987 wirkten ein Quartett und die Kurkappelle Graf mit.

**01.7.1906** Die größte Blamage in der Geschichte des Vereins war beim 25-jährigen Stiftungsfest in Lauterburg: Der Liedvortrag wies unglaublich viele Misstöne auf, da einige Sänger zuvor kaum eine Singstunde besucht hatten. Die Sänger fuhren mit hängenden Köpfen durch den Bienwald nach Hause. Es gab Konsequenzen des Vereins. In den folgenden 20 Jahren nahm der Verein an vielen Preissingen und Sängerfesten, mit Gesamtnote „Gut“ für Sänger und Dirigent, teil.

**15.7.1907** Bei der Fahnenweihe des Liederkranzes Steinfeld (gegründet 1900) wurde vom Patenverein „Liederkranz Schaidt“ eine Schleife überreicht.

## 12.6.1910 50-jähriges Jubiläum

Die Feierlichkeiten wurden vom 10.03. auf den 12.06. verlegt. Es lagen erstaunlich viele Zusagen fremder Vereine (22) vor. Der Festablauf gereichte dem MGV und der Gemeinde zur Ehre, gemäß dem Dichterwort „Wer zählt die Sänger, nennt die Namen die festlich hier zusammen kamen“.

**1913** In diesen Jahr beschloss der Vorstand: „Zu Ehrenmitglieder des Vereins werden aktive Sänger ernannt, die 25 Jahre mitwirken.“

**1914–1920** Auf Grund des 1. Weltkrieges und in den Nachkriegsjahren ruhte die Vereinstätigkeit.

**5.–6.7.1930** Hier fand das **70-jährige Stiftungsfest**, das mit einer offiziellen Befreiungsfeier der Gemeinde Schaidt verbunden war, statt. Pressemeldung: „Die Sänger glänzten mit prächtigen Chören und Quartetten – meisterhafte Leistung des musikalisch hochbefähigten Dirigenten Gustav Getto.“

**1935** wurden Theaterstücke u.a.: „**Das Spiel vom weißen Kreuz**“ aufgeführt. Initiator und Verfasser war Gustav Getto.

**1937** Der Gesangverein trat bei der Rundfunkausstellung in Berlin auf. Der Vorstand Valentin Bouquet und der Dirigent Gustav Getto durften auf Weisung der Nazis nicht mitfahren. Unter der provisorischen Leitung von Dirigentenehefrau Ida Getto erzielten die Sänger einen großen gesanglichen Erfolg.

**28.2.1938** An diesem Tag fand das Rosenmontagskonzert mit der Aufführung des Singspiels: „Zaungäste der Liebe“ statt, dies war gleichzeitig das Abschiedskonzert vor dem 2. Weltkrieg.

**1939–1948** Auf Grund des 2. Weltkrieges fand keine Vereinstätigkeit statt.

**1948** In diesem Jahr fand das Fastnachtskonzert mit Orchesterbegleitung statt und das Singspiel: „Mein Heimatdörflein“ gedichtet und komponiert von Gustav Getto wurde aufgeführt.

**24.6.1950** Der Vorsitzende Emil Geörger überreichte dem Patenverein „Liederkrantz“ Steinfeld anlässlich des 50 - jährigen Jubiläums eine cremefarbige Fahنشleife mit entsprechender Widmung.

**23.7.1950** Das **90-jähriges Jubiläum** fand bei schlechter Witterung statt. Die Feierlichkeiten bestanden aus einem Festbankett und einem Fackel- und Lampionumzug, an dem 23 Vereine mitwirkten. Die gesanglichen und andere Darbietungen konnten kaum besser dargeboten werden. Beim Preissingen erzielte der Verein, als einziger Verein, die Benotung „sehr gut“.

**10.5.1952** An diesem Tag fand ein großer Heimatabend in der Fruchthalle Kaiserslautern unter dem Motto: „Unser Grenzdorf schaidt in Lied und Volkstum“ statt. Das Urteil der Presse war: „Wie fast sonst nirgends in der Pfalz ist hier ein Volkstumsbewusstsein lebendig, das der weiteren Unterstützung und Pflege würdig ist.“ Die Veranstaltung leitete Gustav Getto.

**Fünzigster Jahre** Die Trachten- und Tanzgruppe „Bewaldschnoke“ des Gesangvereins hatte u.a. Auftritte in Stuttgart und München.

**19.6.1955** Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Gesangvereins Freckenfeld übernahm unser Verein die Patenschaft. Beim Festbankett überreichte der Vorsitzende Emil Geörger eine sehr schöne Fahنشleife.

**15.5.1960** An diesem Tag fand in Freckenfeld ein Wertungssingen mit sehr guter Leistung statt.

**2.–4.7.1960** In diesem Zeitraum fanden die Feierlichkeiten anlässlich des **100-jährigen Jubiläums** des Vereins mit Weihe der neuen Vereinsfahne statt. Es gab einen Festzug mit 33 Gruppen und einen Heimatabend, an dem ca. 60 Vereine teilnahmen. Das Urteil der Presse war: „Jubelfest stellt alles bisher da gewesene in den Schatten.“

**20.11.1960** An diesem Tag wurde unter Mitwirkung des MGV die Turnhalle eingeweiht.

**8.10.1961** An diesem Tag wurde dem Gesangverein durch den Bundespräsidenten **Heinrich Lübke die Zelterplakette verliehen**. Die Plakette ist benannt nach Carl Friedrich Zelter (1758–1832). Zelter war der einzige Duzfreund Goethes und starb knapp zwei Monate nach dem „Dichterfürsten“. Zelter war ein deutscher Musiker der volkstümliche Lieder insbesondere für Männerchöre schrieb.

**24.03.1963** Beim Wertungssingen der Bienwaldgruppe in Hatzenbühl nahm der MGV mit „schöner Chorleistung“, die Anerkennung verdient, teil.

**30.5.1965** Der MGV wirkte bei der Sportplatzeinweihung mit.

**18.6.1965** Beim pfälzischen Sängerbundesfest in Speyer wirkte der MGV in Zusammenarbeit mit Freckenfeld, Minfeld und Erlenbach „sehr gut“ mit.

**24.4.1966** Beim Wertungssingen der Bienwaldgruppe in Schaidt hinterließ der MGV einen ausgezeichneten Eindruck und bot eine herausragende Leistung dar.

**1.1.1969** An diesem Tag wurde die neue Vereinssatzung herausgegeben.

**16.2.1969** An diesem Tag fand zum ersten Mal ein Konzert am Fasnachtssonntag statt. Es gab keine Theateraufführung. Stattdessen gab es am Abend einen Vereinsball (arbeitsplatzmäßige Gründe, Schichtarbeit). Bis 1994 fand am Rosenmontag ein öffentlicher Maskenball statt.

**15.–17.9.1969** Zur 1000-Jahr Feier der Partnergemeinde Geltendorf wurden Urkunden zwischen Geltendorf und Schaidt ausgetauscht. Es wurde ein bayerisch-pfälzer Heimatabend unter Mitwirkung des MGV durchgeführt.

**08.11.1969** Beim Wertungssingen in Freckenfeld dirigierte Josef Betz aus Steinfeld; der MGV bot eine „gut ausgearbeitete Leistung“ dar.

**24.11.1969** An diesem Tag tritt **Dirigent Franz Bleicher die Nachfolge von Gustav Getto** an.

**1970–1979** Die Auftritte des Männerchores sind immer wieder mit viel Lob überschüttet worden (Sachverständige und Presse). Chronist Erich Getto: „Franz Bleicher hat seine Zielsetzungen stets in vorbildlicher Weise im Auge behalten und so eine Sangeskultur erreicht, die weit über das hinaus geht was man von einem Verein der Größenordnung des Liederkranzes erwarten konnte“.

**27.–28.6.1970** An diesen Tagen fanden die Feierlichkeiten (Festbankett, Festzug, Festzelt) anlässlich des **110-jährigen Jubiläums** mit 80 Personen aus Geltendorf statt (u.a. „Dreigesang“). 15 Gastvereine gaben im Wechsel ihr ausgezeichnetes Können zum Besten.

**16.04.1972** Beim Wertungssingen in Hatzenbühl hat der MGV einen „sehr guten Eindruck hinterlassen“

**30.04.1972** Beim Punktwertungssingen in Winden erreichte der MGV in der Sonderklasse 139 Punkte.

**23.11.1974** Beim 100-jährigen Jubiläum des Kirchenchores gab der MGV einen „meisterlichen Vortrag“.

**3.4.1976** Beim Wertungssingen des Sängerkreises in Schaidt hat der MGV einen „sehr guten Eindruck hinterlassen“.

**11.9.1978** Der MGV nahm an einer Rundfunkaufnahme in Ludwigsburg teil: „Titel vom Weintor bis St. Martin“

**4.3.1979** An diesem Tag wurde eine Langspielplatte des Sängerkreises Germersheim unter dem Titel „Heimat am Bienwaldrand“ in Rheinzabern zusammen mit Musikverein aufgenommen.

**31.3.1979** Beim Gruppenkonzert der „Sängergruppe Bienwald“ in Kandel schnitt der MGV mit „sehr gut“ ab. 10.6.1979 Beim Prädikatssingen in Kirrlach schnitt der MGV mit „sehr gut“ ab.

**1980** wurde der Gesangverein Preisträger des Pfälzischen Sängerbundes in Kandel (15.03.) und Pirmasens (19.11.), jeweils mit der Wertung sehr gut. Beim Prädikatssingen in Neupotz war das Urteil „sehr gut“.

**1980** Zum 120-jährigen Jubiläum des Vereins wurde eine Langspielplatte mit dem Titel „Wunschkonzert“ herausgegeben. Weitere Feierlichkeiten gab es nicht.

**1981** Beim Freundschaftssingen mit Wertung in Bockenheim schnitt der MGV mit „sehr gut“ ab.

**1982** nahm der MGV bei einem Fernsehauftritt im ZDF mit den „Fischer Chören“ teil. Bei den verschiedenen Preissingen schnitt der MGV wie nachfolgend geschrieben ab:

- 1. Preis beim Punktwertungssingen, Kl. 2, in Friedrichstal
- 1. Preis beim Volksliedersingen in Hagenbach
- 2. Preis beim Leistungssingen des PSB in Landau
- 1. Preis beim Prädikatssingen in Kandel

**1983** Beim Punktwertungssingen Klasse 2 in Ilvesheim erzielte der MGV den ersten Preis. Beim Punktwertungssingen Kl. 2 in Wörth erreichte der MGV den 3. Preis.

**1984** Beim Wertungssingen des Pfälzer Sängerbundes in Germersheim schnitt der MGV mit „sehr guter und großartiger“ Leistung ab. Bei der Einweihung des Bürgerhauses in Schaidt wirkte der MGV mit. Beim Punktwertungssingen in Weingarten, Pfalz Kl. 2 gewann der MGV den 2. Preis. Beim Freundschaftssingen in der Turnhalle Geltendorf hinterließ der MGV einen „sehr guten Eindruck“.

**1985** Zum **125-jährigen Jubiläum** des Vereins verfügte der Chor über **89 Sänger**. Der MGV erhielt das Ehrenschild des Landes Rheinland-Pfalz.

Die Festtage fanden vom **17.–20.05.** statt. An den Feierlichkeiten nahmen 98 Vereine aus der Pfalz, Baden-Württemberg und dem Elsass teil.

#### **Programmablauf:**

**Freitag, 17.5** Freundschaftssingen mit 22 Vereinen, abends Tanz und Unterhaltung

**Samstag, 18.5.** Freundschaftssingen mit 20 Vereinen, abends Tanz und Unterhaltung

**Sonntag, 19.5.** Prädikatssingen mit 8 Vereinen und Punktwertungssingen mit 21 Vereinen, Volksliedersingen mit 18 Vereinen, abends Tanz und Unterhaltung Der Goldpokal, gestiftet von der Stadt Wörth für die Tagesbestleistung, wurde der Concordia Dielheim aus den Händen von Ortsvorsteher Theo Bouquet überreicht.

**Montag, 20.5.** geselliger Nachmittag, abends Schaidter Heimatabend mit insgesamt 11 Gruppen aus örtlichen Vereinen, Abschluss mit großen Zapfenstreich. An allen Tagen waren zahlreiche Helfer im Einsatz, so waren es Freitag 35 Helfer, Samstag 36 Helfer, Sonntag (in drei Schichten) 94 Helfer, Montag (2 Schichten) 53 Helfer.

Das Urteil der Presse lautete: „Schaidt als singende, klingende Hochburg“ und „Ein Fest wie es Schaidt bisher noch nicht erlebt hatte“.

**2.6.1985** Beim Punktwertungssingen Klasse 2, in Rheinsheim gewann der MGV den ersten Preis. Den Abschluss des Jubiläumjahres bildete ein geistliches Chorkonzert in der Pfarrkirche St. Leo, Schaidt.

**1986** Beim Volksliedersingen, Klasse 2a in Graben-Neudorf gewann der MGV den 2. Preis.

**1987** Beim Volksliedersingen in Spöck mit Punktwertung und höchstem Ehrensingen, Klasse 3 gewann der MGV den ersten Preis und beim Volksliedersingen in Spöck gewann der MGV den zweiten Preis.

**2.– 4.6.1987** Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des GV Geltendorf wirkte der MGV beim Festabend und Gottesdienst mit. Franz Bleicher wird zum Chordirektor FDB ernannt.

**1989** Beim Leistungssingen des Pfälzischen Sängerbundes in Neustadt schnitt der Chor mit „sehr gut“ unter acht Chören ab.

**1990** fand in Kaufering ein Wochenendseminar und ein geistliches Chorkonzert in Geltendorf statt. Anlässlich des 130-jährigen Jubiläums des MGV fand ein geistliches Chorkonzert in der Pfarrkirche St. Leo, Schaidt statt. In diesem Jahr ist Franz Bleicher 20 Jahre Chorleiter beim MGV.

**1991** Beim Wertungssingen in Jockgrim schnitt der Verein mit „sehr guter Leistung, für den Chorsatz »Kyrie«, den man wegen seiner Schwierigkeit selten hört“, ab. Der MGV wirkte beim Pfälzer Chorfest in Pirmasens mit. Der MGV gab in diesem Jahr die Langspielplatte „weltliche und geistliche Chormusik heraus.

**1992** fand ein Liederabend mit dem GV Frohsinn in Ettlingenweiler statt. Der MGV wirkte beim 130-jährigen Jubiläum des Kirchenchors Schaidt mit.

**1993** Der MGV nahm beim höchsten Ehrensingen in Schöllbronn teil und wirkte beim Chorkonzert in Deidesheim mit. Beim ersten Korbmacherfest wurde von Willi und Alois Becker ein Riesenkorb gefertigt.

**1994** war Chordirektor Franz Bleicher 30 Jahre im pfälzischen Sängerbund und übergab aus gesundheitlichen Gründen den Dirigentenstab an Hanna Blaszcok. Die neue Dirigentin studierte in Polen Musik mit den Fachrichtungen Gesang, Klavier und Chormusik (was nur dort zu erreichen ist). Eine Kostprobe ihres Könnens gab sie, als sie Franz Bleicher vertrat. Mit Temperament, Überzeugungskraft und dem Willen ihr enormes Wissen dem Chor zu vermitteln leitete sie Chorproben als auch das Chorkonzert (Jahreskonzert). Beim Volksliedersingen in Wörth, Klasse M3a gewann der MGV den 4. Preis.

**19.–21.8.** Anlässlich der 25-Jahr-Feier Partnerschaft Geltendorf wirkte der MGV beim Festabend und beim bunten Abend mit. Am Sonntag wurde der Festgottesdienst mitgestaltet. Beim Gruppenkonzert der „Sängergruppe Bienwald“ in der Pfarrkirche St. Leo gaben alle fünf beteiligten Vereine ihr Bestes.

**1995** Am Faschingssonntag bereiten Hanna und Aureli Blaszcok einen besonderen Ohrenschaus durch eine beschwingte Melodie für Violine und Klavier. Der bisherige Chorleiter Franz Bleicher wurde zum Ehrendirigent ernannt.

**27.7.1995** Der übernimmt MGV die Patenschaft für den Korbmacherbrunnen. Der Brunnen wird durch Mitglieder des Chores und andere Helfer errichtet.

**28.10.1995** Beim Wertungssingen in Hatzenbühl „zeigte sich der Chor in blendender Verfassung und wurde sicher geleitet von der Dirigentin“. Weitere Pluspunkte waren ein guter Chorklang, die gute Disziplin beim Auftritt und die Kleidung.

**12.05.1996** Frühlingskonzert des MGV mit den Solisten: Esther Oberle, Christine Nagel, Emil Geörger und Josef Gomolka.

**16.-19.8.** fand die 950-Jahr-Feier von Schaidt statt. Beim Festakt wurden der Bischof Dr. Anton Schlembach aus Speyer und andere Ehrengäste in einer Pferdekutsche durchs Dorf gefahren. Anschließend gab es einen historischen Festumzug an dem 42 Gruppen, auch Geltendorf, teilnahmen. Ein nostalgischer Dampfzug brachte die Gäste aus Karlsruhe, der Süd- und Vorderpfalz und dem Elsass zur Besichtigung des Eiskellers und der Festmeile nach Schaidt und wieder zurück.

**24.5.1997** Der Verein gewann beim Prädikatssingen in Dielheim den dritten Preis.

**15.6.1997** Beim Punktwertungssingen in Winden, Klasse M3, belegte der Verein den dritten Platz.

**29.6.1997** fand für den ehemaligen Dirigenten Gustav Getto ein Gedenkgottesdienst statt.

**1998** nahm der Verein am Punktwertungssingen in Schriesheim, dem Chorwettbewerb in Kirrlach, dem Volksliedersingen mit Prädikat in Schwegenheim und dem Volksliedwertungssingen in Östringen teil.

**8.5.1999** fand ein Festabend in Geltendorf statt. Der Verein nahm am Volksliedwertungssingen in Reihen (Baden) teil.

**17.9.–19.9.** Fest zur 30-jährigen Partnerschaft mit Geltendorf 2000. Im Jahr

**2000** feierte der MGV am 18.06. sein 140-jähriges Jubiläum mit dem Jubiläumskonzert in der örtlichen Kirche. Das Korbmacherfest dauerte zum ersten Mal 4 Tage. Es fand unter der Mitwirkung unserer Sangesfreunde aus Geltendorf statt.

**11/2000** Mit Xaver Reichling, der im November die musikalische Leitung übernahm, hat der Chor einen jungen dynamischen Chorleiter erhalten, der die Arbeit von Hanna Blaszcok mit großem Engagement und Können weiterführt. Mittlerweile sind seine hervorragenden Leistungen in der Chormusik auch vom Fachverband Deutscher Berufschorleiter gewürdigt worden. Chorleiter Xaver Reichling darf sich seit 2008 Chordirektor FDB nennen.

**5.11.2000** Beim Gutachtersingen in Bellheim urteilte die Jury „hervorragende Leistung und gute Auswahl der Liedstücke“.

**9.12.2000** Den Abschluss des Festjahres bildete das Kirchenkonzert in der St. Leo Kirche, Schaidt.

**2001** nahm der Verein an folgenden Veranstaltungen teil: Kulturtage in Hagenbach, Konzertsingen in Neuburg und Hatzenbühl. Ein besonderer Höhepunkt war das Chorwochenende in Mühlenbach im Schwarzwald. In guter Atmosphäre probten die Sänger für künftige Auftritte und stärkten ihren Teamgeist. Den Abschluss dieses Wochenendes bildete die Mitgestaltung eines Gottesdienstes in Hausach.

**2002** Der diesjährige Faschingssonntag wurde wieder durch den MGV und den Bella Cantar gestaltet.

**06/2002** Im Juni trat der Verein beim Bundesgrenzschutz in Bad Bergzabern beim Aktionstag für mehr Demokratie und Toleranz auf und wurde von einem sachkundigen Publikum mit viel Beifall belohnt. 114 fleißige Helfer trugen zum Erfolg beim Korbmacherfest bei.

**27.4.2002** der MGV sang beim Festbankett anlässlich des 140-jährigen Jubiläums des Kirchenchors Schaidt. Für die Elbeflutopfer fand in der Kirche St. Leo am 06.10.2002 ein Benefizkonzert statt. Der Reinerlös dieses Konzerts wurde komplett gespendet. Beim Adventssingen in der örtlichen Kirche wirkte der MGV ebenfalls mit.

**2003** Der Verein schnitt beim Gutachtersingen in Rülzheim gut ab. Beim Punktwertungssingen in Zeiskam erreichte der Verein 139 Punkte in der Klasse 3. Der MGV war Ausrichter des Gruppenkonzerts der Bienwaldgruppe in der Kirche St. Leo in Schaidt.

**2004** fand wie alljährlich am Faschingssonntag ein Liedernachmittag statt. Beim Korbmacherfest konnten zahlreiche Chöre ihre Leistungen unter Beweis stellen. Für einen musikalischen Höhepunkt sorgten am Montag wieder die jungen Chöre.

**30.10.2004** Das Chorwochenende fand in Vollmersweiler statt. Die ehemalige Baubürgermeisterin von Karlsruhe Frau Heinke Salisch und Vitus Böhler, Berufsmusiker, beim SWR Orchester, stellten dem Chor sämtliche Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung. Zum Abschluss des gelungenen Probewochenendes wurde ein Konzert mit hochkarätigen Musikern veranstaltet, u. a. der Gruppe Rosenkavaliere bekannt aus Funk und Fernsehen.

**2005** war der Chor bei den Kulturtagen in Hagenbach zu Gast. Am 24.06.2005 sang der Männerchor beim Festbankett anlässlich des 125-jährigen Jubiläums beim Patenverein GV Freckenfeld.

**23.–26.6.2006** fand das Fest „600 Jahre Flecken Schaidt“ statt. Das ganze Dorf war auf den Beinen und packte fleißig mit an und so war es rundum ein gelungenes Fest. Der Chor Bella Cantar organisierte einen Stand im Ortsmittelpunkt mit allerlei Gaumenfreuden. Höhepunkt war die gelungene Präsentation des Chores Bella Cantar im Eiskeller der „Brauerei“ in mittelalterlichen Kostümen. Beim Chorfestival in Leopoldshafen behauptete sich der Chor sehr gut gegen Spitzenchöre aus Baden. Der Abschluss des Sängerjahres bildete das Adventskonzert – zusammen mit Bella Cantar – in der katholischen Pfarrkirche.

**2007** Gute Leistungen zeigte der Chor beim Konzertsingen in Hagenbach und beim Freundschaftssingen in Freckenfeld.

**4.3.2007** Die Chorleiterin von Bella Cantar kündigte. Übergangsweise war Chorleiter Xaver Reichling bereit, die Proben des jungen Chores zu übernehmen.

**1.6.2007** Fand eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Tagesordnungspunkt war u.a. der Fortbestand des jungen Chores Bella Cantar. Durch einige Austritte waren nur noch neun Chormitglieder verblieben und deshalb kein ordnungsgemäßer Singbetrieb möglich. Es wurde folgender Beschluss gefasst: Die Sängervertreter von Bella Cantar sollten bis zur nächsten Mitgliederversammlung versuchen, die Singfähigkeit des Chores wieder zu erreichen.

**30.6.–1.7.2007** war der Familientag mit Besuch der Partnergemeinde Geltendorf und Begegnungen mit dem dortigen Gesangverein. Es fand eine Fahrt zum Kloster Andechs statt. Der MGV wirkte bei einem Serenadeabend zusammen mit Geltendorf, Moorenweis und Emmering mit. Der Gottesdienst wurde auch vom MGV mit gestaltet. Für einen würdigen Rahmen sorgte der Chor bei der Diakonweihe von Andreas Roth mit seinen Liedbeiträgen. Einen absoluten Höhepunkt des Sängerjahres war das Galakonzert im Dom zu Speyer. Motto: „Die Pfalz singt für den Dom“. Eine unbeschreibliche Spannung lag im weiten Raum des Domes als der Männerchor zusammen mit den Chören aus Hagenbach, Hatzenbühl und Jockgrim auftrat. Die Atmosphäre, die durch 110 Sängerinnen und Sänger erzeugt wurde, ließ das Herz der Zuhörer höher schlagen.

**24.1.2008** Das Amtsgericht- Registergericht Landau hat die Zustimmung über die Satzungsänderung erteilt. In der Mitgliederversammlung am 03.03.2007 wurde die Änderung und Neufassung der seit 17.03.1989 gültigen Vereinssatzung einstimmig beschlossen. Am Liedernachmittag des Faschingssonntags wurde ein ansprechendes Programm mit getragenen Chorwerken sehr gut vorgetragen worden. Für einen besonderen Höhepunkt sorgte die Sopranistin Mirjam Bauer, die sich in die Herzen der Zuhörer sang. Eine weitere Überraschung war das Duett der Sopranistin mit Chorleiter Xaver Reichling. Ein nicht endend wollender Applaus belohnte beide Akteure einschließlich des Mannes am Klavier, Matthias Wöschler.

**12.4.2008** Das Neubürgerfest fand am im Unterfeld statt, wobei auch viele Bürger des Altortes teilnahmen. Das Fest hat alle Erwartungen übertroffen und war sehr gut besucht.

**27.4.2008** Herausragendes Ereignis des Sängerjahres war die Benefizveranstaltung zum 10-jährigen Chorleiter-Jubiläum von Xaver Reichling in der Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt in Maximiliansau“. Alle Chöre, die von Xaver Reichling dirigiert wurden, wirkten dabei mit, sowie ausgewählte Solisten u. a. Patricia Voss. Beim Auftritt des Chores Lyra Voices Hatzenbühl demonstrierte Xaver Reichling eindrucksvoll seine eigenen stimmlichen Qualitäten. Der Erlös der Veranstaltung in Höhe von 2.000 Euro kam dem Verein „Bürger für Leukämie- und Tumorkranke“ zugute. Trotz des Ziels eine komplette Vorstandschaft zu wählen, legte der stellvertretende Vorsitzende Rudi Roth bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 15.08. sein Amt nieder. Aufgrund dieses Vorkommnisses wurde die Versammlung ergebnislos vertagt.

**23.1. 2009** fand erneut eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt mit dem Ziel, eine neue Vorstandschaft zu wählen. Trotz Findungskommission hatten sich keine Personen bereit gefunden den Vorsitz des Vereins zu übernehmen. Auf Grund der langen Tradition und des bevorstehenden 150-jährigen Jubiläums des Vereins ließ Manfred Rihl sich wählen und übernahm das Amt des ersten Vorsitzenden.

**6.6.2009** Das Gruppenkonzert in Kandel zeigte wieder, dass der Chor hervorragend aufgestellt war. Mit herausragenden Liedbeiträgen konnten die Zuhörer begeistert werden. Am 12.7. wurde der Geltendorfer Platz in Schaidt unter Mitwirkung des Gesangsvereins eingeweiht. Im September versuchte der Verein einen neuen Projektchor zu etablieren.

**11.–13.9.2009** fand in Geltendorf die Feier zur 40-jährigen Patenschaft statt. Bei Auftritten im Festzelt, beim Festumzug, der Einweihung des Schaidter Platzes und Mitgestaltung des Gottesdienstes war der Chor aktiv in das Geschehen mit eingebunden.